

**DISPOSITION (KONZEPT) DER MASTERARBEIT**

<p><b>Name der/des Studierenden:</b> <b>Lukas Bradler</b></p>	<p><b>Matrikelnummer:</b> 01357316</p>
<p><b>Thema (Arbeitstitel) der Masterarbeit:</b> Möglichkeiten außerschulischen Lernens - Schülerexkursionen im GWK-Unterricht: Am Beispiel des Naturparks Attersee – Traunsee</p>	
<p><b>Problemstellung:</b> <i>"Des Geographen Anfang und Ende ist und bleibt das Gelände!"</i> schrieben HENNINGS und KANWISCHER (2006) und bereits HELMER (1929) in der Zwischenkriegszeit. Für den GWK-Unterricht bieten außerschulische Lernorte - sprich SchülerInnen verlassen die Schule, um mit eigenen Erfahrungen, Erlebnissen und Beobachtungen, gesellschaftlich wesentliche Themenbereiche zu bearbeiten und zu erkunden - zusätzliche Möglichkeiten und stellen eine Bereicherung dar. (vgl. SAUERBORN und BRÜHNE 2009: 21ff und BMUKK 2000: 989). In meiner Heimatgemeinde Schörfling am Attersee, inmitten des Naturparks Attersee-Traunsee, befindet sich eine Naturpark-Mittelschule. An diesem Praxisbeispiel soll gezeigt werden zeigen, wie und in welcher Form außerschulische Lernorte / sprich der Naturpark Attersee-Traunsee in den GWK-Unterricht implementiert werden können. In Zeiten der Covid-19 Pandemie (u.a. Distance-Learning etc.) haben sie die Rahmenbedingungen für Lehr- und Lernsettings maßgeblich verändert. Exkursionen vor Ort waren zunächst nicht möglich. Deshalb stellt sich auch die Frage, welche Möglichkeiten virtuelle Exkursionen bieten und wie/ob diese im Unterricht eingesetzt werden können und in diesem konkreten Fall zumindest Teile der ursprünglichen Unterrichtsziele zu erreichen.</p> <p><b>Forschungsfragen:</b> Welche Möglichkeiten bietet der Naturpark Attersee-Traunsee als außerschulischer Lernort für den GWK-Unterricht und welche Anknüpfungspunkte gibt es dazu im Lehrplan und Schulbuch? Wie wurde der Naturpark Attersee-Traunsee bisher in den GWK-Unterricht (Naturpark-Mittelschule Schörfling am Attersee implementiert? Welche Möglichkeiten und Grenzen bzw. Vor- und Nachteile bieten Exkursionen für den GWK-Unterricht und wie können auf digitalem Weg zumindest Teile der angestrebten Ziele – wenn auch nicht haptisch – erreicht werden?</p> <p><b>Methodisches Vorgehen / Methoden zur Beantwortung der Forschungsfragen</b> Aktuelle fachdidaktische Literatur zu den Themenbereichen außerschulisches Lernen, Exkursionen und Kompetenzorientierung, sowie der Lehrplan bzw. Schulbücher des Faches GWK (AHS-Unterstufe) dienen als Anknüpfungspunkt für die literarische Recherche. Durch die Analyse soll ermittelt werden, welche Möglichkeiten der Naturpark Attersee-Traunsee für außerschulisches Lernen bieten kann. Mithilfe von leitfadenbasierten Interviews (mit LehrerInnen/Direktorin – Naturpark-Mittelschule) wird die Forschungsfrage im realen Feld untersucht, mit dem Ziel die derzeitige Nutzung des Naturparks als Ressource im GWK- Unterricht zu eruieren. Die Auswertung erfolgt anhand einer qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring (vgl. MAYRING 2015).</p> <p><b>Zeitplan:</b> Februar, März: Literaturrecherche, Selektion der fachdidaktischen Literatur April: Theoretische Auseinandersetzung mit relevanter Fachdidaktischer Literatur Mai: Leitfadeninterviews, Analyse, Zentrale Erkenntnisse Ende Juni/Juli, ins Auge gefasste Abgabe</p> <p><b>Vorläufiger Aufbau der Masterarbeit:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einleitung (Problemstellung, Forschungsfragen)</li> <li>2. Außerschulische Lernorte als Alternative / Ergänzung zum Unterricht in der Klasse             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Definition und Abgrenzung innerschulische Lernorte</li> <li>- Didaktische Besonderheiten</li> <li>- Voraussetzungen und Rahmenbedingungen</li> <li>- Möglichkeiten bzw. Grenzen für außerschulisches Lernen im GWK-Unterricht</li> <li>- Rechtliche Grundlagen für projekt- und erlebnisorientierte Zugänge</li> </ul> </li> <li>3. Der Naturpark Attersee-Traunsee als außerschulischer Lernort             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeine Beschreibung und Besonderheiten des Naturparks Attersee-Traunsee</li> <li>- Kompetenzorientierte Arbeitsexkursionen für Schüler</li> <li>- Kompetenzentwicklung / Exkursionsdidaktik</li> <li>- Raumkonzepte und Exkursionsmethoden</li> <li>- Ziele und Möglichkeiten der Umsetzung im GWK-Unterricht</li> <li>- Virtuelle Exkursionen als Alternative in dieser Region?</li> </ul> </li> </ol>	

- Didaktische Besonderheiten
  - Möglichkeiten und Grenzen bzw. Vor- und Nachteile von virtuellen Exkursionen
4. Schulkooperationen mit dem Naturpark Attersee-Traunsee
    - Naturparkmittelschule Schörfling am Attersee
  5. Leitfadeninterview mit LehrerInnen und Direktorin der Naturparkmittelschule Schörfling am Attersee
    - Design der leitfadenbasierten Interviews und der qualitativen Inhaltsanalyse
    - Wie wurde der Naturpark bisher in den GWK-Unterricht implementiert?
    - Qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring
  6. Zentrale Erkenntnisse: - Wie können theoretisch-fachdidaktische Bestrebungen mit der Schulrealität in Zusammenhang gebracht werden.
  7. Schlussfolgerungen / Diskussion der Ergebnisse
  8. Literatur- und Abbildungsverzeichnis

#### **Vorläufige Bibliografie:**

ANTONI W, Sitte, W. et al. (1985) Lehrplanservice - Kommentarheft 1, Geographie und Wirtschaftskunde (HS & AHS).- Wien: ÖBV. S. 50-68

[https://www.edugroup.at/fileadmin/DAM/eduhi/data\\_dl/Lehrplan85\\_Geographie\\_und\\_Wirtschaftskunde\\_Kommentar.pdf](https://www.edugroup.at/fileadmin/DAM/eduhi/data_dl/Lehrplan85_Geographie_und_Wirtschaftskunde_Kommentar.pdf)

BMUKK (1985): Lehrplan der AHS-Unterstufe für Geographie und Wirtschaftskunde. BGBl. Nr.88/1985.

BMUKK (2000) Lehrplan der AHS-Unterstufe für Geographie und Wirtschaftskunde. Bildungs- und Lehraufgabe.- In: Bundesgesetzblatt II Nr. 133 v. 11.5.2000, S. 1044-1048

[https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblPdf/2000\\_133\\_2/2000\\_133\\_2.pdf](https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblPdf/2000_133_2/2000_133_2.pdf)

BUDKE, A., WIENEKE, M. (2009): Exkursion selbst gemacht. Innovative Exkursionsmethoden. In: Praxis Kultur und Sozialgeographie. Band 47. Potsdam

BUDKE, A. (2009): Kompetenzentwicklung auf geographischen Exkursionen. In: Budke, A., Wienecke, M. (Hrsg.): Exkursionen selbst gemacht. Innovative Exkursionsmethoden für den Geographieunterricht. Potsdam (= Praxis Kultur- und Sozialgeographie, Universität Potsdam, Band 47). S. 11–20.

BMBWF (2017): Grundsatzterlass zum Projektunterricht. Wiederverlautbarung - aktualisierte Fassung. Nr. 32/2017 [https://www.bmbwf.gv.at/dam/jcr:c520359f-b0a6-4416-a984-a86769d24249/2017\\_32.pdf](https://www.bmbwf.gv.at/dam/jcr:c520359f-b0a6-4416-a984-a86769d24249/2017_32.pdf)

CHAN, M. und DICKMANN, F. (2010): „Virtuelle Exkursionen“ im Internet. Die Nutzung frei zugänglicher Software für die Visualisierung räumlicher Informationen auf interaktiven Webseiten. Bochum: Ruhr- Universität Bochum

DICKEL, M., KESSLER, L. PETTIG, F. und REINHARDT, F. (Hrsg.) (2018): Grenzen markieren und überschreiten. Positionsbestimmungen im weiten Feld der geographiedidaktischen Forschung. Tagungsband zum HGD-Symposium 2017 in Jena. Münster. [https://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/geographiedidaktische-forschungen/pdfdok/gdf\\_69\\_-\\_dickel\\_et\\_al.pdf](https://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/geographiedidaktische-forschungen/pdfdok/gdf_69_-_dickel_et_al.pdf)

DICKEL, M., SCHARVOGEL, M. (2013): Geographische Exkursionspraxis: Erleben als Erkenntnisquelle. In: KANWISCHER, D. (Hrsg.). Geographiedidaktik. Ein Arbeitsbuch zur Gestaltung des Geographieunterrichts. Stuttgart, S. 176-185.

DO CEU ROLDAO, M. (2013): Kompetenzen: Unterstützung von Unterrichtsplanung und Leistungsbewertung. In: Rolfes, M. & Uhlenwinkel, A. (Hrsg.): Metzler Handbuch 2.0 – Geographieunterricht. Braunschweig: Westermann, S.96-104.

MEYER, H. (2014). Leitfaden Unterrichtsentwicklung. Berlin: Cornelsen

EDLINGER H. (2017): Gestaltete Lernumgebungen zur Förderung individualisierte Lernprozesse: Betrachtungen aus der Geographie und Wirtschaftskunde (GW). – Wien

FRIDRICH, Ch. (2001): Projektunterricht, projektartige Unterrichtsformen. In: Sitte W., Wohlschlägl H. (Hrsg.), a.a.O. , S. 356-378

HEINTEL, M. (1998): Unterwegs ... Didaktische Aspekte von Exkursionen und Praktika. Wien: Studienverlag

HENNINGS, W., KANWISCHER, D. und RHODE-JÜCHTERN, T. (2006): Exkursionsdidaktik – innovativ? Erweiterte Dokumentation zum HGD- Symposium 2005 in Bielefeld. Weingarten. S. 128–142.

[https://www.unimuenster.de/imperia/md/content/geographiedidaktischeforschungen/pdfdok/band\\_40\\_rg.pdf](https://www.unimuenster.de/imperia/md/content/geographiedidaktischeforschungen/pdfdok/band_40_rg.pdf)

HELMER, L. (1929): Lehrausgänge, Lehrwanderungen und Schülerreisen. In: Helmer/Kaindlstorfer, Neue Beiträge zur Methodik des erdkundlichen Unterrichts. Festschrift Anton Becker. Deuticke. Wien

[http://www.univie.ac.at/geographie/fachdidaktik/VirtuelleFachdidaktikBibliothek/HELMER\\_1929\\_Lehrwanderung\\_red.pdf](http://www.univie.ac.at/geographie/fachdidaktik/VirtuelleFachdidaktikBibliothek/HELMER_1929_Lehrwanderung_red.pdf)

HOFFMANN, R. (2012). Außerschulische Lernorte. In A. Brucker (Hrsg.), Geographiedidaktik in Übersichten (116-117). Aulis: München.

KANWISCHER, D. (2011): Kompetenzorientierung im Geographieunterricht. Von den Leitgedanken zur Praxis. In: GW-Unterricht 122, S. 3-16. [https://www.gw-unterricht.at/images/pdf/gwu\\_122\\_003\\_016\\_kanwischer.pdf](https://www.gw-unterricht.at/images/pdf/gwu_122_003_016_kanwischer.pdf)

KOLLER A. (o.J) Einführung in die Fachdidaktik der Geographie und Wirtschaftskunde. Online-Didaktik-Handbuch an der PH-Linz <https://www.eduacademy.at/gwb/course/index.php?categoryid=21>

KNAPP R. (2011): Die Bedeutsamkeit außerschulischer Lernorte im Geographie- und Wirtschaftskundeunterricht in Bezug auf „Leben in Ballungsräumen

LÖSSNER, M. (2011): Exkursionsdidaktik in Theorie und Praxis. Forschungsergebnisse und Strategien zur Überwindung

von hemmenden Faktoren. (=Geographiedidaktische Forschungen, Bd. 48.) Weingarten.

MASSEY, D (2013): Kompetenzen: Geographische Sichtweisen. In: Rolfes, M. & Uhlenwinkel, A. (Hrsg.): Metzler Handbuch 2.0 – Geographieunterricht. Braunschweig: Westermann, S.96-104. MEYER, H. (2014). Leitfaden Unterrichtsentwicklung. Berlin. Cornelsen

MAYRING, P. und BRUNNER, E. (2009). Qualitative Interviews. In R. Buber & H. H. Holzmüller (Hrsg.), Qualitative Marktforschung: Konzepte- Methoden- Analysen (2., überarbeitete Auflage Aufl., S. 669-680). Wiesbaden. Gabler.

MAYRING, P. (2015). Qualitative Inhaltsanalyse : Grundlagen und Techniken (12., überarbeitete Auflage Aufl.). Weinheim Basel. Weinheim. Basel. Beltz.

NIEDZWETZKI, K. 1976. Methodische Überlegungen zur sozialgeographischen Exkursion. In: RITTER, G. und SCHREIBER, T. Geographische Exkursionen an Hochschule und Schule. München. Paul List Verlag.

OHL, U. und NEEB, K. (2012): Exkursionsdidaktik: Methodenvielfalt im Spektrum Kognitivismus und Konstruktivismus. In: HAVERSATH J. (2012): Geographiedidaktik. Braunschweig.

Österreichische Naturparke:  
<https://www.naturparke.at/ueber-uns/ueber-naturparke/was-ist-ein-naturpark/>, <https://www.naturpark-attersee-traunsee.at/>

PICHLER, H. (1998). Wahrnehmung schulen – Sinne schärfen. Authentisches Lernen vor Ort. In: HEINTEL, M. (Hrsg.) Unterwegs ... Didaktische Aspekte von Exkursionen und Praktika. Wien. Studienverlag. S. 99-114

RINSCHÉDE, G. (1997): Schülerexkursionen im Erdkundeunterricht - Ergebnisse einer empirischen Erhebung bei Lehrern und Stellung der Exkursion in der fachdidaktischen Ausbildung. In: Regensburger Beiträge zur Didaktik der Geographie, Band 2. Regensburg, S. 7 – 80

RINSCHÉDE, G. (2007): Geographiedidaktik. (3., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage). Paderborn. Ferdinand Schöningh

SAUERBORN, P. und T. BRÜHNE. (2009): Didaktik des außerschulischen Lernens. Baltmannsweiler: Schneider Verlag

SCHOCKEMÖHLE, J. (2009). Außerschulisches regionales Lernen als Bildungsstrategie für eine nachhaltige Entwicklung. Entwicklung und Evaluierung des Konzeptes „Regionales Lernen 21+“. In H. Haubrich, J. Nebel, Y. Schleicher & H. Schrettenbrunner (Hrsg.), Geographiedidaktische Forschungen (Band 44). Selbstverlag des Hochschulverbandes für Geographie und ihre Didaktik: Weingarten

SITTE, Ch. (2015): Physiogeographie im Geographie und Wirtschaftskunde-Unterricht. Reduziert und an den Rand gedrängt? oder ein Trittstein im kompetenzorientierten Unterricht? - in: GW-Unterricht (2015) 138, S. 27 - 43 [http://www.gw-unterricht.at/images/pdf/gwu\\_138\\_27\\_43\\_sitte.pdf](http://www.gw-unterricht.at/images/pdf/gwu_138_27_43_sitte.pdf)

SITTE, W. (2001) Lehrpläne II. Anhang: Gegenüberstellung - Der "GW-Lehrplan 1985/86" und der "GW-Lehrplan 2000" im Vergleich.- In: Wolfgang Sitte und Helmut Wohlschlägl (Hrsg.) Beiträge zur Didaktik des "Geographie und Wirtschaftskunde"-Unterrichts.- Wien. (= Materialien zur Didaktik der Geographie und Wirtschaftskunde, Bd. 16). S. 233 - 247.

SITTE, W. und H. WOHLSCHLÄGL (Hrsg.) (2001): Beiträge zur Didaktik des „Geographie und Wirtschaftskunde“-Unterrichts. Wien: Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien  
[http://www.univie.ac.at/geographie/fachdidaktik/Handbuch\\_MGW\\_16\\_2001/inhalt\\_Handbuch\\_Geographie\\_und\\_Wirtschaftskunde2001.htm](http://www.univie.ac.at/geographie/fachdidaktik/Handbuch_MGW_16_2001/inhalt_Handbuch_Geographie_und_Wirtschaftskunde2001.htm)

STREIFINGER, M. (2010a). Regionales Lernen an außerschulischen Lernorten - Praxisbeispiel „Glazialmorphologie zum Anfassen“. In Praxis Geographie, 40 (12), 54-56.

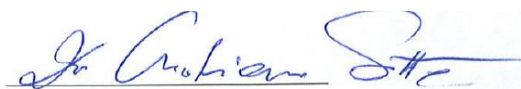
STREIFINGER, M. (2010b): Praxisbeispiel einer geodidaktischen Exkursion zur Optimierung des glazialmorphologischen Verständnisses im Untersuchungsgebiet Hoher Kranzberg, Mittenwald, Wallgau. Fakultät für Geowissenschaften der Ludwig-Maximilians-Universität München. [https://edoc.ub.uni-muenchen.de/11653/1/Streifinger\\_Michael\\_Walter.pdf](https://edoc.ub.uni-muenchen.de/11653/1/Streifinger_Michael_Walter.pdf)

THELKE H. (2009): Außerschulische Lernorte im Geographieunterricht - Ausstellungen als Orte der Wissensvermittlung.

ZEMANN, M. (2016): Von der "geografischen Lehrwanderung" zur heute angestrebten projektorientierten "fieldwork" - gezeigt an Umsetzungsvorschlägen im Raum südlich von Wien. BEd-Arbeit für das Lehramt an HS/NMS (Geographie und Wirtschaftskunde) an der PH-NÖ, Baden. [https://fachportal.phnoe.ac.at/fileadmin/gwk/Forschung/Bed\\_Projekt\\_und\\_Fieldwork\\_in\\_GW\\_Zemann2016.pdf](https://fachportal.phnoe.ac.at/fileadmin/gwk/Forschung/Bed_Projekt_und_Fieldwork_in_GW_Zemann2016.pdf).



Unterschrift Studierende/r



Unterschrift Betreuer/in

Zur Kenntnis genommen:

---

Die Studienprogrammleitung